

## Kontakt

### Rufen Sie uns an

Ferdinand Holstiege  
Bildungsgangleitung 0203 - 31733 - 2150  
Erik Schneider  
Bereichsleitung 0203 - 31733 - 2150

und kommen Sie persönlich in die Schule.

### Anmeldung

Anmeldezeit 2 Wochen im Februar jeden Jahres

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses

### Sekretariat für Schüler/innen

Raum B 110 0203 - 31733 - 1202

### Schullaufbahnberatung

Marlene Renn, Bereichsleitung 0203 - 31733 - 2030  
Thorsten Schweer 0203 - 31733 - 2050

### Studienberatung

Andrea Bieniek 0203 - 31733 - 2030

### Schulleitung

Ruth Gesing, Schulleiterin  
Karin Jenner, stellv. Schulleiterin

## So erreichen Sie uns

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Duisburg

Städt. Schule der Sekundarstufe II  
Aus- und Weiterbildung,  
Berufliches Gymnasium und Fachschulen

Klößnerstraße 48  
47057 Duisburg

Telefon: 0203 - 31 733 - 0  
Fax: 0203 - 31 733 - 1209

info@gbbk.de  
www.gbbk.de



Fachoberschule (FOS)  
Schwerpunkte: Gesundheit und Soziales



Ernährung und Haushaltsorganisation

Sozialpädagogik

Bekleidung, Floristik, Körperpflege

Gesundheit

Sozialpflege

Berufliches Gymnasium und Fachoberschulen

## Das erreichen Sie mit dem Abschluss an der Fachoberschule Gesundheit und Soziales:

- die vollständige Fachhochschulreife (FHR) und
- berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Mit dem Abschluss (FHR) eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, an jeder Fachhochschule in Deutschland zu studieren oder eine Berufsausbildung als

- Erzieher/-in  
oder
- Heilerziehungspfleger/-in  
an unserem Berufskolleg zu beginnen.

## Aufnahmebedingungen

- Fachoberschulreife (FOR) und
- einen Vertrag über ein einjähriges Praktikum

## Fachrichtungen

Sie können den Bildungsgang in einem der beiden folgenden Schwerpunkte absolvieren:

- Gesundheit  
oder
- Erziehung und Soziales

## Dauer

- 2 Jahre

## Beginn

- zum jeweiligen Schuljahr

## Praktikum

Das Praktikum ist von zentraler Bedeutung für den Bildungsgang und erfolgt in dem ersten Jahr des Bildungsganges.

## Mögliche Praktikumsorte des Schwerpunktes Erziehung und Soziales:

- Kindergärten
- Kinderheime
- Jugendzentren
- Sonderpädagogische Einrichtungen
- Krankenhäuser und Altenheime

## Mögliche Praktikumsorte des Schwerpunktes Gesundheit:

- Krankenhäuser und Kliniken
- Alten- und Pflegeheime
- Reha-Kliniken
- Apotheken (dann mit halbjährlichen Wechsel des Praktikums in eine Pflegeeinrichtung)

**Praxen aller Art sind keine Praktikumsstellen.**

## Besonderheit

Wir können Ihnen auf Wunsch anbieten, nach dem FHR-Abschluss in das Berufliche Gymnasium (Klasse 12)

- AHR/Erziehungswissenschaften  
oder
- AHR/Gesundheit  
zu wechseln, um die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erreichen.